




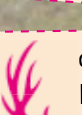





# EIN SCHUTZPATRON FÜR DIE JÄGER

Am 3. November ist der Tag des Heiligen Hubertus, Schutzpatron der Jäger. Die Legende um ihn ist bereits im Mittelalter entstanden. Als zügelloser Jäger hetzte er das Wild auf seinem Pferd durch die Wälder. Bis ihm an einem Karfreitag ein prächtiger Hirsch erschien, der weder den Jäger noch dessen Hunde fürchtete und erhaben auf ihn zuschritt. Jetzt erst sah der wilde Jäger, dass der Hirsch ein strahlendes Kreuz zwischen seinem Geweih trug. Da fiel Hubertus vor dem Hirsch auf die Knie und erkannte, dass das Wild ein Teil der Schöpfung Gottes ist und er bereute sein maßloses Jagen. Er trat in ein Kloster ein und predigte die Regeln der Waidgerechtigkeit, nach denen die Jäger heute noch jagen.

*Wusstest Du schon...*

-  dass Hubertus später sogar zum Bischof geweiht wurde?
-  dass es ein sehr alter Brauch ist, zu Ehren des Schutzpatrons am Hubertustag eine Messe abzuhalten?
-  dass für eine Hubertusmesse der Altar von Jägern mit einem „Hubertushirsch“ feierlich geschmückt wird?
-  dass ein Hirsch mit einem Kreuz zwischen dem Geweih „Hubertushirsch“ genannt wird?
-  dass es neben dem Heiligen Hubertus noch einen weiteren Schutzpatron der Jäger gibt, den Heiligen Eustachius?
-  dass die Jäger ihren Schutzpatron bis heute verehren und es sich zur Aufgabe gemacht haben, mit Wild und Wald achtsam umzugehen?
-  dass man als „Waidgerechtigkeit“ eine tier-schutzgerechte und verantwortungsvolle Jagdweise versteht?



**DIE „REGELN“ DER WAIDGERECHTIGKEIT**

Im Sinne der Waidgerechtigkeit wollen die Jäger beispielsweise:

- für einen artenreichen Wildbestand sorgen
- die Schonzeiten des Wildes achten
- dem Wild Schmerz und Leid ersparen
- die Wildtiere hegen
- die Wildtiere in Notzeiten mit Fütterungen unterstützen

Bild: M. Wandinger

**MACHT MIT!**

## Lichte einen Hubertusaltar ab!

Bestimmt findet auch in Deiner Heimatgemeinde eine „Hubertusmesse“ statt. Bitte Deine Eltern mit Dir dorthin zu gehen! Häufig werden diese Messen von Jagdhornbläsern begleitet und sind sehr feierlich. Mach ein Foto vom „Hubertusaltar“ Deiner Heimat und sende es per E-Mail an [Susanne.Schmid@jagd-bayern.de](mailto:Susanne.Schmid@jagd-bayern.de)

Eure Susi

